

Diese Seite wurde gestaltet von der Klasse 4a der Apfelbachschule Affalterbach

Stimmen

Was war für dich das Beste?



„Am besten fand ich, dass wir viel über das Hotel erfahren durften und die Geschichten von Württemberg waren sehr interessant.“
Defne

„Ich fand das Projekt toll. Wir haben alles über das Hotel gelernt und immer eine Zeitung bekommen, damit wir gucken können, wie man schreibt.“
Isabella



„Der Blick hinter die Kulissen war cool. Wir hatten öfters Hausaufgaben zum Thema Zeitung, deshalb hat es uns sehr gefreut, einen Artikel zu schreiben.“
Zoey

„Ich wollte schon immer in ein Sterne-Hotel. Alle waren mega nett. Ich wünsche mir aber, dass es erlaubt wird, Reste vom Essen an Tiere zu verfüttern.“
Lene



„Ich fand das Projekt toll, weil wir im Hotel auch in die Küche gucken und in die Zimmer gehen durften.“
Jonas



Auf den Spuren eines modernen Hotels mit viel Geschichte: Die Klasse 4a der Affalterbacher Apfelbachschule besucht das Schlosshotel Monrepos. Foto: privat

Thema

Ein Hotel voller Geschichte

LUDWIGSBURG

Wer das Schlosshotel Monrepos betritt, wird von den Hirschgeweihen des württembergischen Wappens begrüßt. In der Eingangshalle und an jeder Zimmertüre ist das Wappen zu sehen. Das hat einen besonderen Grund: Das Schlosshotel Monrepos steht auf dem circa 250 Hektar großen Gelände des Herzogs von Württemberg.

Auf den Spuren der Vergangenheit

Er ist ein Nachkomme des letzten Königs von Württemberg. Seit dem Ende des ersten Weltkriegs im Jahr 1918 dürfen sich die Mitglieder der königlichen Familie nicht mehr Könige nennen und heißen jetzt Herzöge. Auch im Restaurant Guttschenke kann man sich in alte Zeiten zurückversetzen, denn dort hängen schwarz-weiße Fotos an den Wänden, die Herzog Philipp um das Jahr 1900 gemacht hat – zu einer Zeit, als nur wenige Leute eine Kamera besaßen.

Das Hotel, das 1969 gebaut wurde, gehört zwar dem Herzog, ist aber an Familie Finkbe-

ner verpachtet, die auch das bekannte Hotel Traube Tonbach aus Baiersbronn im Schwarzwald betreibt. Wer im Hotel Monrepos zu Besuch ist, kann dort seiner königlichen Hoheit, dem Herzog von Württemberg, begegnen.

Im Hotel herrscht eine ruhige Atmosphäre, die es Geschäftsreisenden ermöglicht, dort zu arbeiten und Tagungen abzuhalten. Auch Sportler kann man im Hotel treffen, die den Fitnessraum oder den schönen großen Park zum Trainieren nutzen.

Schon viele Stars und Politiker beherbergt

Fußballstars wie die deutsche, die belgische und die französische Nationalmannschaft und berühmte Sänger wie die Toten Hosen oder die Scorpions waren schon unter den Gästen. Politiker reisen ebenfalls ins Schlosshotel Monrepos.

Für Kinder ist das Hotel nicht besonders geeignet. Es gibt zwar einen Pool und man kann Zeit im Park verbringen, aber einen Spielplatz gibt es dort leider nicht. Natürlich freuen sich die Mitarbeiter trotzdem, wenn Kinder kommen. Gäste dürfen nur Hunde als Haustiere

mitnehmen. Besucher mit anderen Haustieren werden notfalls gebeten, wieder nach Hause zu gehen.

Die Frage nach den Sternen

Das Schlosshotel Monrepos ist ein 4-Sterne-Hotel. Um die Sterne zu bekommen, musste das Hotel einen Katalog mit insgesamt 80 Punkten erfüllen. 5 Sterne möchte das Schlosshotel gar nicht haben. Die Investitionen wären nämlich zu groß, deswegen müssten sie die Preise stark erhöhen und es würden weniger Gäste kommen. Wenn das Hotel 5 Sterne hätte, kämen vor allem reiche Leute und weniger andere, das fänden die Verantwortlichen schade.

Eines der Restaurants war früher mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet, aber den wollten sie nicht behalten. Man muss den Stern jedes Jahr neu verteidigen und viele Gäste schätzen auch eine gehobene, bezahlbare Küche ohne Stern.

VON BENJAMIN, LEONARD, MIRKO, LINA, ASHLEY, DAVID UND ANDREAS

ZISCH

Informationen rund um das Projekt: Zeitung in der Schule

Im Projekt Zisch – Zeitung in der Schule lernen Schüler die Leseformate digital und gedruckt kennen, gewinnen einen Überblick darüber, was Zeitung bedeutet und beinhaltet, wie sie aufgebaut ist und wie Nachrichten recherchiert werden.

■ Für Schulen und Lehrer: Kontakt: Markus Moog vom IZOP-Institut, Tel. (0 24 08) 58 89 19 oder per Mail an mm@izop.de.
■ Für Unternehmen: Weitere Informationen unter www.lkz.de/business-abos. (red)



Die Abteilungsleiter vom Schlosshotel Monrepos. Foto: Jakov und Elia

Interview

Im Gespräch mit Marcos Angas: Stellvertretender Direktor des Schlosshotels Monrepos

Wie viele Mitarbeiter hat das Hotel und welche Aufgabenbereiche gibt es?

MARCOS ANGAS: Es gibt 80 -100 Mitarbeiter, die Aufgabenbereiche sind Rezeption, Küche, Restaurant, Technik, Verwaltung und Zimmerservice.

Was zeichnet das Schlosshotel Monrepos aus?

Das Hotel ist berühmt für seine besondere Lage im Grünen und gleichzeitig stadtnah. Außerdem zeichnet sich



„Das Hotel ist berühmt für seine besondere Lage.“
Marcos Angas
Stellv. Hotelleiter

das Hotel durch sehr gute Mitarbeiter aus. Denn die, sagt Herr Angas, sind das Wichtigste.

In so einem großen Haus wird viel Strom verbraucht. Woher kommt er und welche Bereiche verbrauchen am meisten?

Am meisten Energie verbrauchen Küche, Pool, Lüftung und Heizung. Der Strom kommt von den Stadtwerken,

Solaranlagen gibt es nicht. Geheizt wird über eine Holzheizung, das Holz dafür kommt direkt aus dem Wald des Herzogs.

Was passiert mit den Essensresten?

Die Essensreste werden weggeschmissen, was sehr schade ist, aber die Mitarbeiter des Hotels können nichts dagegen tun. In Deutschland ist das sehr schwierig, bereits nach vier Stunden müssen die Reste nach dem Gesetz weggeworfen werden. Man darf sie nicht mal an die Schweine verfüttern.

VON LISA, ANTONIA, AMELIE, ELISA UND HEIDI

Wusstest du?

Der stellvertretende Direktor Marcos Angas ist 47 Jahre alt und arbeitet im Schlosshotel Monrepos als stellvertretender Direktor. Mit 17 Jahren machte er eine Ausbildung zum Hotelfachmann und arbeitete danach zunächst an der Rezeption. Seit 30 Jahren ist Herr Angas in Hotels tätig. Früher war er ein paar Monate lang Soldat. Das Schlosshotel Monrepos ist mit seinen 77 Zimmern das kleinste Hotel, in dem er bisher gearbeitet hat. Dort hat Herr Angas öfters die Gelegenheit, mit berühmten Personen zu sprechen.

VON MIA, JONAS, MIRIAM, RAPHAEL